

Sitzung vom 26. Februar 1898.

Vorsitzender: Herr A. ENGLER.

Als ordentliche Mitglieder sind vorgeschlagen die Herren:

- Issatschenko, D.**, Directionsgehilfe am bacteriologischen Laboratorium des Ministeriums für Ackerbau und Reichsdomänen in St. Petersburg, Mojaiskaja 35 (durch K. PURIEWITSCH und L. KNY),
- Quedenfeld, Ludwig**, städtischer Lehrer in Berlin, in Gross-Lichterfelde, Bahnstr. 41 (durch L. KNY und R. KOLKWITZ),
- Trow, A. H.**, vom University College in Cardiff (England) (durch OLTMANN und H. Graf ZU SOLMS-LAUBACH).

Zu ordentlichen Mitgliedern sind proclamirt:

- Russow**, verw. Frau **Emma**, in Dorpat,
Schiewek, Prof. Dr., in Breslau.
-

Herr KOLKWITZ legte ein vom Optiker Herrn OTTO HIMMLER (Berlin S., Brandenburgstr. 9) construirtes Demonstrationsmikroskop zur Ansicht vor, welches die Anwendung starker Objectivsysteme, selbst der Oel-Immersionen gestattet. Bisher sind Demonstrationsmikroskope nur für schwache Systeme in Gebrauch genommen worden.

Herr MAGNUS legte das von Herrn Prof. ORESTE MATTIROLO verfasste Werk: *L'Opera botanica di ULISSE ALDROVANDI* vor, das derselbe zu der am 19. December 1897 stattgefundenen feierlichen Eröffnung der Sala Aldrovandi am Botanischen Institute zu Bologna verfasst hatte. ULISSE ALDROVANDI (1549—1605), der einen der ersten botanischen Gärten in Europa zu Bologna begründet und ihm von 1567—1605 vorgestanden hatte, hatte seine sämtlichen Sammlungen und seine Bibliothek dem Senate von Bologna hinterlassen und ihm im Testamente die sorgfältige Pflege derselben an's Herz gelegt. Sie sind im geologischen Museum in einer besonderen Tribuna aufgestellt, sie werden im zoologischen Museum, in der Universitätsbibliothek und im Museo civico bewahrt. Die botanischen haben jetzt eine würdige Auf-

stellung gefunden in der Sala Aldrovandi, die die Stadt Bologna und die Provinz Bologna gemeinschaftlich erbaut haben. Diese botanische Hinterlassenschaft besteht aus einem Herbarium von 16 Bänden, 10 Bänden colorirter Pflanzenabbildungen, aus den Platten von circa 1400 botanischen Holzschnitten, wovon zwei im vorliegenden Werke abgedruckt sind, aus einer Droguensammlung, einer Samen- und Fruchtsammlung, seinen auf Botanik Bezug habenden Büchern und einer grossen Anzahl von Manuscripten, von denen die meisten nicht veröffentlicht worden sind. Mit der würdigen Aufstellung des botanischen Nachlasses ALDROVANDI's ist daher unserer Wissenschaft ein grosser Dienst geleistet worden und ist die Sammlung von ausserordentlichem historischen Interesse.

Im vorliegenden Werke giebt O. MATTIROLO eine ausführliche Biographie von ALDROVANDI, in der er ihn als mit der Scholastik des Mittelalters brechenden Forscher und Lehrer würdigt und den botanischen Nachlass schildert, namentlich auch die Manuscripte (68) und das Herbarium, soweit es noch erhalten ist.

Mittheilungen.

4. C. Correns: Ueber die Vermehrung der Laubmoose durch Blatt- und Sprossstecklinge.

Mit einer Abbildung.

Eingegangen am 19. Februar 1898.

Meine Untersuchungen über die ungeschlechtliche Vermehrung der Laubmoose durch Brutorgane, von denen ich schon zwei Mal an dieser Stelle vorläufigen Bericht gab¹⁾, zwangen mich, auch das Reproductions-

1) Ueber die Brutkörper der *Georgia pellucida* und der Laubmoose überhaupt. Ber. der Deutschen Bot. Gesellsch. 1895, S. 420 u. f. Vorläufige Uebersicht über die Vermehrungsweisen der Laubmoose durch Brutorgane. Ibid. 1897, S. 374 u. f. — Ich will hier auf die zahlreichen Brutkörper, die ich seitdem untersucht habe und die zum Theil ganz neue Typen bilden, nicht eingehen, benutze aber die Gelegenheit, um einen Irrthum zu corrigiren, der mir mit *Georgia pellucida* begegnet ist. Bei der Untersuchung ganz junger Körbchen sind die paraphysenähnlichen Keulen-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Sitzung vom 26. Februar 1898. 21-22](#)